

Gruss des Präsidenten



Liebe Freunde und neue Mitglieder des AMCA-Clubs

Ihr schätzt und teilt die grosse Leidenschaft für das Oldtimerfahren, in Kombination mit Wohltätigkeitsveranstaltungen. Auch die wunderbaren Veranstaltungen, deren Teilnahmekosten für jedermann erschwinglich sind (Veranstaltungen, die für alle Altersgruppen und Geschlechter geeignet sind), die wir jedes Jahr noch mit mehr Erfolg und Freude durchführen können sowie dass wir Menschen für Spenden an gemeinnützigen Stiftungen begeistern können.

In diesem Jahr feiern wir den 18. Jahrestag der Gründung des AMCA-Clubs. Der schönste Teil, der mich als Präsident immer stolzer macht und den jeder teilt und sich dafür einsetzt, uns auf die eine oder andere Weise zu helfen, uns selbst zu unterstützen und uns so die Möglichkeit zu geben, durch Sponsoring schöne Veranstaltungen durchführen zu können. Auch die gemeinsamen Events mit den beiden italienischen Clubs (AMICO-Club von Venturina und ALFA ROMEO Club von Rovigo), mit denen wir eine Partnerschaft haben, ist jedes Jahr ein Highlight.

Als gemeinnütziger Verein schaffen wir mit kleinen Budgets einzigartige und wundervolle Ereignisse, um die uns andere Vereine, die grösser als wir sind

und mit einem grösseren Finanzkreis als unserer, nur beneiden können. Für den Vorstand und diejenigen unter euch, die an vorderster Front stehen, ist dies ein grosses "Opfer" und erfordert viel private Freizeit. Als Präsident zeige ich mich immer persönlicher und bin auf der Suche nach Menschen, die uns dabei helfen können, uns die Möglichkeit zu geben, dies alles als interessant und unvergesslich zu gestalten. Nicht nur ich, sondern auch meine rechte Hand, der Vizepräsident Salvatore Coroniti, ist sehr engagiert und investiert viele Stunden seines Privatlebens in den Club. Neben uns kümmern sich auch viele andere Mitglieder um diverse wichtige Aufgaben, dass die Durchführungen jeweils reibungslos funktionieren.

Nach den Events wird die Homepage auf Vordermann gebracht, die Buchhaltung rechnet ab und der Redakteur nimmt die Artikel für die Vereinszeitung "AMCALino" entgegen, revidiert diese und stellt die neue Ausgabe zusammen. Es ist schön mitanzusehen, wie auch diese jeweils von Jahr zu Jahr grössere Fortschritte und Erfahrungen sammeln können und sich stets weiter entwickeln. Nicht zu vergessen, den Koordinator des Vereins, der nach Freiwilligen sucht, um uns, vor jeder Veranstaltung bei der wir Hilfe benötigen, unterstützt. Ohne das

Eingreifen aller, wäre es nicht möglich, den Club so am Leben zu erhalten!

Es erfüllt mich mit Stolz, dass auch die neue Generation jeweils Ideen und Vorschläge für die Zukunft einbringt und versucht voranzutreiben. Ich blicke somit positiv in die Zukunft, dass der Club mal an die Jugend von heute weitergegeben werden kann.

Leider gibt es auch eine traurige Nachricht zu verkünden, der Tod eines Freundes, der uns immer an seine grossartige Veranstaltung den „Oldi Treff in Schlieren“ eingeladen hat. Er hat zusammen mit dem TCS einen Parkplatz nur für die Ausstellung der Autos des AMCA-Clubs sowie eine leidenschaftliche Garage reserviert. Wir werden sein Lächeln, seine Freundlichkeit, die Leidenschaft zu Autos, insbesondere zu seinem geliebten Opel Manta auf Wettbewerbsniveau vermissen. Am 25.05.2024 fand als Erinnerung der übliche "Oldi-Treff" in Schlieren noch statt.

Am selben Tag erfuhren wir auch von einer schönen Nachricht. Am 25.05.2024 um 15:48 Uhr wurde die wunderschöne Alba Francesca Rapolla geboren. Für uns ist dies eine der schönsten Nachrichten zum Beginn des neuen Semesters. Viele liebe Grüsse von uns an die Eltern und Mitglieder Soraya und Nicola sowie die Grosseltern Carmela, Renato und Dario und die Tante Laura.

Auch andere Mitglieder haben sich in diesem ersten Semester für den Club zur Verfügung gestellt und uns die Gelegenheit geboten, unser erstes Treffen in diesem Jahr bei ihnen durchzuführen. Wir konnten der Werkstatt einen Besuch abstatten und uns aus erster Hand von ihrer Arbeit begeistern lassen (Car Care Ventura und Autosattlerei Kress). Erik Kress, ein Mitglied, das vom ersten Tag an mit seiner Familie Teil des AMCA-Clubs ist, hat sich in einer familiären Umgebung gefühlt und genossen, die sie vor unserem Beitritt in anderen Clubs noch nie erlebt hatten. Erik ist ein äusserst präziser und guter Sattler in seinem Bereich der Polsterrestaurierung für Oldtimer. Er arbeitet zudem auch als Berufsbildner in seiner Firma sowie als Lehrer an der Berufsfachschule im Kanton Aargau. Die Veranstaltung war aufgrund der Beratung und Erklärung, die er uns an diesem Tag gab, sehr interessant und spannend. Zudem bescherte er uns einen wundervollen Tag mit einem Rundgang durch die Strassen des Kantons Aargau und liess den Abend

mit einem hervorragenden Barbecue mit lokalen Grill-Köstlichkeiten ausklingen. Ein grosses Dankeschön daher an die Familie Kress und seine Mitarbeiter, die an diesem Tag freiwillig gekommen sind, um gemeinsam die Veranstaltung so wunderbar zu machen.

Am Samstag den 29. und Sonntag den 30. Juni 2024 findet unser jährliches Event statt. Es ist nicht nur für unsere Mitglieder sondern auch der Stiftung Fondation Téléthon Action Suisse gewidmet. Dieses Mal wird das Ziel die Stadt Schaffhausen mit all seinen Attraktionen sein (Bootsfahrt zwischen den grössten Wasserfällen Europas, die Führung im IWC-Uhrenmuseum und eine Führung im Kulturzentrum Allerheiligenmuseum). Den Samstag lassen wir mit einem Abendessen beim Küchenchef Antonio Rau im Restaurant "il Pavone Blu" in Jestetten ausklingen.

Am Sonntag führt uns die Route in Richtung Zürich Oberland. Nach einer Fahrt von ca. 45 Minuten werden wir bei einem der berühmtesten Restaurants der Gegend in der alten Weberei, die nun in viele Büros umgewandelt wurde, mit einem Brunch der lokalen Spezialitäten (süss bis herzhaft, von kalt und warm bis zu einer Auslese von Obst- und Dessertvariationen) starten. Mit gut gestärkten Mägen, machen wir einen Verdauungsspaziergang durch die Strassen des Zürcher Oberlands zu einem der tollsten Museen der Gegen. Das FBW ist eine ehemalige Werkfabrik für die Busse und Postautos der Schweiz. Nach der Führung in zwei Gruppen, werden wir mit einem antiken Bus eine Tour durch die Randstrassen machen um nostalgische Momente zu erleben und lassen es gemeinsam ausklingen. Trotz einem enormen Vorbereitungsaufwand (Gespräche, Abklärungen, Mailaustausch, Parkplatzsuche, Einholung von Sondergenehmigungen bei Behörden und der Polizei, Sponsoring, Programm, Sicherheit- und Logistikelegenheiten und Budgetierung) konnte das Event zu einem tollen "Abenteuer" gestaltet werden.

Ich danke allen Sponsoren noch einmal persönlich im Namen aller AMCA-Mitglieder, dass sie dieses erste Semester des Jahres 2024 so wunderbar gemacht haben.

Viele liebe Grüsse an alle
Giovanni Ventura
Präsident des AMCA-Clubs

Frühlingsausflug



Das AMCA-Jahresevent 2024 begann mit Sonnenschein und guter Laune.

An einem wunderschönen Tag, versammelten sich viele Mitglieder bei der Garage von Francesco und Fabrizio Ventura. In guter Gesellschaft genossen wir ein reichhaltiges Frühstück vor Ort.

Nach zirka einer Stunde Plauderei, machten wir uns auf den Weg durch die Schweizer-Landschaft und ein paar Kilometer durch Deutschland.

Nachdem wir unsere Fahrkünste mit unseren Oldtimern getestet haben, erreichten wir Dänikon und besuchten die Kress GmbH. In der Sattlerei begrüßte uns der Besitzer, und Mitglied des Clubs, Erik Kress mit seiner Familie und den Mitarbeitern.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen, welches durch die Sattlerei aufgetischt wurde, folgte ein Rundgang

mit interessanten Informationen rund um die Arbeiten, die Pflege und das Nähen von Leder. Auch unsere AMCA-Mitglieder konnten sich der Nähkunst widmen und sich selbst einmal daran versuchen.

Wir haben gesehen, wie Leder wieder in einen neuwertigen Zustand verarbeitet werden kann, nachdem dieser praktisch zerfallen war/ist. Es war bewundernswert, wie die Nähte eines Aston Martin DBS-Interieurs reproduziert werden und wie viele Arbeitsstunden für solche Arbeiten geleistet werden müssen.

Der Nachmittag ging vorbei wie im Flug und wurde mit einem Grillfest inkl. Eis und Dessert abgeschlossen.

Wir fühlten uns wirklich wie eine grosse Familie und möchten uns hierfür bei allen Beteiligten bedanken.



Generalversammlung und Mitgliedsessen 2023



Am Samstag den 9. Dezember 2023 fand in Schlieren die jährliche Generalversammlung des Clubs statt.

Bis 16 Uhr trafen die angemeldeten Teilnehmer ein, damit der Vorstand mit der GV pünktlich starten konnte. Der offizielle Teil dauerte bis 18 Uhr, worin diverse Themen, wie zum Beispiel Mitgliedschaften, Statutenänderungen, Budget, etc. präsentiert wurden.

Im Anschluss wurden die vielen Lose für den Erlös an die Téléthron-Stiftung verkauft und der Gewinn verteilt. Es wurde insgesamt 750.00 CHF gespendet, welcher direkt an die Stitung überwiesen wurde.

Im Verlauf des Abends wurde gemeinsam gegessen, gesprochen, getanzt, gesungen und herzlichst gelacht. Das Buffett mit den köstlichen

Verkostungen von Antipasti, über 13 Platten voller typischen kalabrischen Snacks (Käse, Salami, Aufschnitt, etc.), wurde durch die Frau des Präsidenten zum Verzehr zubereitet. Auch die Käserei Idea Salentina aus Kempthal sowie der Metzgermeister Rosano Giulio aus Schlieren, offerierten uns leckere Köstlichkeiten von Mozzarella bis hin zu hausgemachter Salsiccia. Der erste Gang sowie das Engagement in der Küche, verdanken wir der Familie Rapolla. Das Dessertbuffet ist auch nicht zu vergessen, dank den diversen Mitgliedern, welche für diesen Abend diverse Kuchen, Muffins, etc. gebacken haben.

Kurz gesagt, ein toller Abend!



Eine wunderbare Neuigkeit, die dem Familienleben des Clubs eine schöne Note verleiht. Am 25. Mai 2024 wurde Alba Francesca Rapolla um 15:48 Uhr mit 3335g und 49cm geboren.

Viele herzliche Wünsche gehen von uns allen an die Eltern Soraya und Nicola sowie die Grosseltern Carmela, Renato und Dario sowie Tante Laura und natürlich an den Rest der Familie.

Es lebe das neue Leben, dass in unserer grossen Familie Einzug hält.

**Willkommen
Alba Francesca**



Bestätigung Teléthon

Wir waren schon immer stolz darauf, Benefiz zu leisten, und haben dies immer Non-Profit gemacht.

Es war wahrscheinlich nicht notwendig, dies zu beweisen, aber dieses Dokument von Teléthon bestätigt unser Wille in dieser Richtung.


SEGRETARIATO DELLA SVIZZERA ITALIANA
Casella postale 1905 – 6901 Lugano
Tel: +41 76 367 71 74
e-mail: telethon-si@telethon.ch
web: www.telethon.ch
IBAN CH97 0900 0000 1000 0016 2

Club AMCA (Automotoclubamici)
Kirchweg 145
8102 Oberenstringen

Lugano, 05.06.2024

Bestätigung der Non-Profit Aktivität des AMCA

„Ein Herz für Telethon“ – dieses Motto treibt den non profit Club AMCA (Auto Moto Club Amici) seit mehr als 10 Jahren an, mehrere Anlässe pro Jahr zu organisieren, um die Bevölkerung in der Deutschschweiz für Personen (mehrheitlich Kinder), die von einer genetisch seltenen Krankheit betroffen sind, zu sensibilisieren und Spenden zu sammeln. Alle Mitglieder des AMCA betätigen sich ehrenamtlich und der Club spendet regelmässig nebst den gesammelten Geldern auch eigene finanzielle Beiträge von mehreren Hundert Franken an Telethon.

Unterstützungen an Telethon werden erheblich dazu beitragen:

- Menschen mit der Krankheit zu unterstützen, um sie sozial und beruflich zu integrieren und ihnen ein möglichst selbstständiges Leben zu ermöglichen. Auch ihre Angehörigen sollen unterstützt werden
- besserer Diagnoseinstrumente zu entwickeln, um individualisierte und maßgeschneiderte Behandlungen anbieten zu können
- Zugang zu innovativen Therapien zu erhalten
- den Patienten und ihren Familien zu ermöglichen, einen Hoffnungsschimmer am Leben zu erhalten und ihnen den Mut zu geben, weiter zu kämpfen.

Sonja Geninazzi
Koordination italienischsprachige Schweiz
Stiftung Telethon Aktion Schweiz

Im Namen des AMCA-Clubs gilt der Familie und allen Angehörigen unser tiefstes Beileid. Es war jedes Jahr eine Freude, mit unserem Verein am „Oldi-Treff“ in Schlieren teilnehmen zu dürfen. Es wurde immer ein Platz für uns reserviert, um unsere Autos auszustellen. Für diejenigen, die das Vergnügen hatten, ihn kennen zu lernen wissen, dass er immer ein Lächeln im Gesicht hatte und stets sehr offen für Gespräche über motorsportliche Themen war. Wir werden ihn vermissen und hoffen, dass seine Legende trotzdem fortbesteht, damit wir uns an ihn erinnern können.
Giovanni Ventura

R.I.P.

Roland Brogli



Unsere Sponsoren

